

# **Amtliche Mitteilungen Verkündungsblatt**

**38. Jahrgang, Nr. 85, 29.11.2017**

## **WAHLBEKANNTMACHUNG**

### **Wahlbekanntmachung**

**gemäß § 22 Wahlordnung für die Nachwahl der Vertreterinnen aus der Gruppe der Studentinnen zum Senat der Fachhochschule Dortmund und der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer zum Fachbereichsrat des Fachbereichs Architektur der Fachhochschule Dortmund.**

**Der Wahlvorstand weist darauf hin, dass für die Nachwahl von der Wahlordnung abweichende Fristen Gültigkeit haben. (§ 22 Abs. 3 Wahlordnung)**

Unter Bezugnahme auf das Wahlausschreiben vom 06.11.2017 wird folgende Wahlbekanntmachung für den 29.11.2017 erlassen und die Wählerinnen und Wähler werden zur Stimmabgabe aufgefordert:

**I. Ort und Zeit der Stimmabgabe:**

Die Wahl findet am

**Mittwoch, den 06.12.2017**

in der Zeit von

**11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

statt.

Folgende Wahlräume werden für die Wahl zum Senat am 06.12.2017 eingerichtet:

Fachbereich Design  
Max-Ophüls-Platz 2  
Dortmund

Foyer, Erdgeschoss

Fachbereiche  
Elektrotechnik  
Informationstechnik  
Maschinenbau  
Sonnenstr. 96  
Dortmund

Foyer, Erdgeschoss

Fachbereiche  
Angewandte Sozialwissenschaften  
Architektur  
Informatik  
Wirtschaft  
Emil-Figge-Str. 42  
Dortmund

Foyer, Erdgeschoss

## **II. Wahlsystem / Regelungen über die Stimmabgabe / Zugelassene Wahlvorschläge**

### **A. Wahlsysteme (§§ 12 und 14 Wahlordnung)**

Je nach den eingegangenen Wahlvorschlägen wird entweder nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl oder der Mehrheitswahl (Personenwahl) gewählt:

- a) Die personalisierte Verhältniswahl wird aufgrund lose gebundener Listen durchgeführt. Sie findet statt, wenn je Wahl und Gruppe mehrere gültige Wahlvorschläge eingegangen sind (§ 12 Abs. 2 Wahlordnung).  
Jede wahlberechtigte Person hat bei der Verhältniswahl für jede Wahl jeweils nur eine Stimme. Mit der Entscheidung für eine Bewerberin oder einen Bewerber einer Liste wird zugleich auch die Liste insgesamt gewählt.
- b) Nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (Personenwahl) ist zu wählen, wenn je Wahl und Gruppe nur ein gültiger Wahlvorschlag eingegangen ist (§ 12 Abs. 3 Wahlordnung).  
Bei der Mehrheitswahl in einer Gruppe hat die oder der Wahlberechtigte je Wahl so viele Stimmen, wie Sitze auf die Gruppe entfallen.

### **B. Regelungen für die Stimmabgabe**

Das Wahlrecht wird durch Abgabe eines Stimmzettels ausgeübt.

Für die einzelnen Wahlen werden die Stimmzettel durch folgende Farben gekennzeichnet:

Senat	= blau
Fachbereichsräte	= grün

Auf dem Stimmzettel wird angegeben, wie viele Bewerberinnen höchstens anzukreuzen sind.

Jede bzw. jeder Wahlberechtigte hat ihre bzw. seine Stimme oder Stimmen auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen an der neben dem Namen der Bewerberinnen hierfür vorgesehenen Stelle persönlich abzugeben.

### **C. Zugelassene Wahlvorschläge / Anzuwendende Wahlsysteme**

Es sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

## **NACHWAHL ZUM SENAT**

### **Gruppe der Studentinnen:**

Kandidatin:

Komarova, Olena (FB 2)

Wahlsystem: Gewählt wird nach den Regeln der Mehrheitswahl (Personenwahl).

## **NACHWAHL ZUM FACHBEREICHSRAT ARCHITEKTUR**

### **Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:**

#### Kandidat:

Hohmann, Rainer, (FB 1)

Wahlsystem: Gewählt wird nach den Regeln der Mehrheitswahl (Personenwahl).

Für die **Wahl der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer zum Fachbereichsrat FB Architektur** hat der Wahlvorstand gem. § 12 Abs. 4 WO festgelegt, dass diese Wahl **ausschließlich als Briefwahl** durchgeführt wird. Ein Antrag auf Briefwahl ist hier nicht erforderlich (§ 16 Abs. 1 WO)

Dortmund, den 28.11.2017

Der Wahlvorstand